



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1. ***Die Gemeinde als Familie Gottes***

1.1 Das Wesen der Gemeinde

1.2 Der Ursprung der Gemeinde

1.3 Merkmale der Gemeinde

1.4 Der Auftrag der Gemeinde

1.5 Die Gemeinde als geistliche Familie

2. ***Unser Miteinander in der Gemeinde***

2.1 Einander lieben

2.2 Einander dienen

2.3 Einander helfen, Lasten zu tragen

2.4 Einander ertragen

2.5 Einander vergeben

2.6 Aufeinander achthaben



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1. Die Gemeinde als Familie Gottes



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.1 Das Wesen der Gemeinde

- Die Gemeinde ist keine Organisation (sondern ein Organismus)
- Die Gemeinde ist nicht statisch (sondern dynamisch).
- Die Gemeinde ist kein frommer Kulturverein
- Die Gemeinde ist nicht bloß ein Netzwerk für soziale Kontakte



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.1 Das Wesen der Gemeinde

Definition:

Die Gemeinde ist die Gemeinschaft von Wiedergeborenen, durch die Gott seine Absichten in dieser Welt verwirklichen möchte.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.2 Der Ursprung der Gemeinde

Eph. 1,9-10

9 Denn Gott hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor in Christus gefasst hatte,

10 um ihn auszuführen, wenn die Zeit erfüllt wäre, dass alles zusammengefasst würde in Christus, was im Himmel und auf Erden ist.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.2 Der Ursprung der Gemeinde

Eph. 3,8-10

8 Mir, dem allergeringsten unter allen Heiligen, ist die Gnade gegeben worden, den Heiden zu verkündigen den unausforschlichen Reichtum Christi

9 und für alle ans Licht zu bringen, wie Gott seinen geheimen Ratschluss ausführt, der von Ewigkeit her verborgen war in ihm, der alles geschaffen hat;

10 damit jetzt kundwerde die mannigfaltige Weisheit Gottes den Mächten und Gewalten im Himmel durch die Gemeinde.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.3 Merkmale der Gemeinde

- Sie gehört Gott

Apg. 20,28

(28) Habt acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in welcher der Heilige Geist euch als Aufseher eingesetzt hat, die Gemeinde Gottes zu hüten, die er sich erworben hat durch das Blut seines eigenen Sohnes!



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.3 Merkmale der Gemeinde

- Sie gehört Gott

Mt 16,18

(18) Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.3 Merkmale der Gemeinde

- Sie ist universal und lokal

Universal:

- Die Universalgemeinde ist die Gesamtheit aller Kinder Gottes zwischen Pfingsten und der Wiederkunft Jesu.

Mt 16,18

(18) Und ich sage dir auch: Du bist Petrus, und auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.3 Merkmale der Gemeinde

- Sie ist universal und lokal

Lokal:

- Der sichtbare aktuelle Teil der Universalgemeinde
- Die örtliche Gemeinde umfasst die Gläubigen eines geographisch bezeichneten Ortes.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.3 Merkmale der Gemeinde

- Sie ist universal und lokal

Lokal:

1. Kor. 1,2

(2) an die Gemeinde Gottes, die in Korinth ist, den Geheiligten in Christus Jesus, den berufenen Heiligen, samt allen, die an jedem Ort den Namen unseres Herrn Jesus Christus anrufen, ihres und unseres Herrn.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.4 Der Auftrag der Gemeinde

- Der Auftrag nach oben: Anbetung
- Der Auftrag nach außen: Evangelisation
- Der Auftrag nach innen: Lehre & Liebe



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.5 Die Gemeinde als geistliche Familie

Eph. 2,19

19 So seid ihr nun nicht mehr Fremde und Nichtbürger, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

1.5 Die Gemeinde als geistliche Familie

Mk. 3,32-35

32 Und eine Volksmenge saß um ihn her; sie sagten aber zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder und deine Schwestern draußen suchen dich.

33 Und er antwortete ihnen und spricht: Wer sind meine Mutter und meine Brüder?

34 Und er blickte umher auf die um ihn im Kreise Sitzenden und spricht: Siehe, meine Mutter und meine Brüder!

35 Wer den Willen Gottes tut, der ist mein Bruder und meine Schwester und meine Mutter.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2. Unser Miteinander in der Gemeinde



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.1 Einander lieben



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.1 Einander lieben

Joh. 13,34-35

34 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt, damit, wie ich euch geliebt habe, auch ihr einander liebt.

35 Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.2 Einander dienen

1.Petr. 4,10

10 Wie jeder eine Gnadengabe empfangen hat, so dient damit einander als gute Verwalter der verschiedenartigen Gnade Gottes!

Joh. 13,14-15

14 Wenn nun ich, der Herr und der Lehrer, eure Füße gewaschen habe, so seid auch ihr schuldig, einander die Füße zu waschen.

15 Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass auch ihr tut, wie ich euch getan habe.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.3 Einander helfen, Lasten zu tragen

Gal. 6,2

2 Einer trage des anderen Lasten, und so werdet ihr das Gesetz des Christus erfüllen.

1.Petr. 5,7

7 Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.3 Einander helfen, Lasten zu tragen

2.Kor. 7,5-6

5 Zunächst nämlich fanden wir – schwach, wie wir sind – auch dann keine Ruhe, als wir nach Mazedonien kamen. Im Gegenteil, wir gerieten von allen Seiten unter Druck: Nach außen hin mussten wir uns gegen Angriffe wehren, und in unserem Inneren wurden wir von Sorgen und Befürchtungen umgetrieben.

6 Doch Gott, der die Niedergeschlagenen tröstet und ermutigt, hat uns durch die Ankunft von Titus neuen Mut gegeben



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.3 Einander helfen, Lasten zu tragen

1) Sünde kann eine Last sein

Gal. 6,1

1 Brüder, wenn auch ein Mensch von einem Fehltritt übereilt wird, so bringt ihr, die Geistlichen, einen solchen im Geist der Sanftmut wieder zurecht. Und dabei gib auf dich selbst acht, dass nicht auch du versucht wirst!



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.3 Einander helfen, Lasten zu tragen

- 1) Sünde kann eine Last sein
- 2) Krankheit kann eine Last sein.
- 3) Anforderungen des Alltags können eine Last sein.



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.4 Einander ertragen

Kol. 3,13

13 Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.5 Einander vergeben

Kol. 3,13

13 Ertragt einander und vergebt euch gegenseitig, wenn einer Klage gegen den anderen hat; wie auch der Herr euch vergeben hat, so auch ihr!



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.5 Einander vergeben

Die Vergebung ist eine Entscheidung, ein vierfaches Versprechen zu geben

- „Ich werde an diese Sache nicht mehr denken“
- „Ich werde dir diese Sache nicht mehr vorhalten und sie nicht gegen dich verwenden“
- „Ich werde anderen davon nichts sagen.“
- „Ich werde nicht zulassen, dass dies zwischen uns steht oder unsere Beziehung schädigt.“



Unser Miteinander in
der Familie Gottes

2.6 Aufeinander achtgeben

Hebr. 10,24-25

24 und lasst uns aufeinander achthaben, um uns zur Liebe und zu guten Werken anzureizen, 25 indem wir unser Zusammenkommen nicht versäumen, wie es bei einigen Sitte ist, sondern \langle einander \rangle ermuntern, und \langle das \rangle umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht!



Unser Miteinander in
der Familie Gottes



Unser Miteinander in
der Familie Gottes